



Sammlung Theaterzettel

Mein Leopold

Bial, Rudolf

1892-01-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 22 Januar 1892.

44. Vorstellung im Abonnement A.

Mein Leopold.

Original-Volksstück mit Gesang in 3 Akten von Adolf Arronge. Musik von R. Bial.
(Regisseur: Herr Homann.)

Bernikow, Stadtrichter	Herr Hilbrandt.	Wilhelm, Schuhmacher-Lehrling	Fräul. Schelly.
Natalie, dessen Frau	Frau Jacobi.	Gottlieb } Knaben	Christine Fisch.
Marie	Fräul. Elling.	Karl	Helene Fink.
Anna } deren Töchter	Fräul. Schäfer.	Krämel, Unteroffizier	Herr Eichrodt.
Emma	Fräul. Scherenberg.	Schwalbach, Kaufmann	Herr Fietzsch.
Gottlieb Weigelt, Schuhmachermeister	Herr Jacobi.	Mielich	Herr Bauer.
Clara	Fräul. De Vant I.	Herr Schmied	Herr Grahl.
Leopold, Referendarius } seine Kinder	Herr Schreiner.	Erster	Herr Franke.
Mehlmeyer, Klavierlehrer	Herr Bösch.	Zweiter } Kellner	Herr Peters.
Minna, Dienstmädchen in Weigelt's Hause	Fräul. Wagner.	Dritter	Herr Wenzauer.
Rudolf Starke, Werkführer bei Weigelt	Herr Homann.	Erster	Herr Dahse.
Hempel,	Herr Moser.	Zweiter } Lieferant	Herr Reimers.
Strejow, } Schuhmacher-Gesellen.	Herr Langhammer.	Dritter	Herr Winn.
Lipsky,	Herr Schilling.	Eine Wäscherin	Fräul. Böhl.

Hausbewohner, Schuhmachergezellen, Gäste, Kellner etc. etc. Ort der Handlung: Berlin.
Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von 3 Jahren, zwischen dem zweiten und dritten Akt liegt ein Zeitraum von 7 Jahren.

Gewöhnliche Eintritts-Preise:		Sperre:	
Ganze Logen:		Erstes Parquet (1. bis 10. Stuhlreihe)	R. 3.50 per Platz
Logen 2. Rang	2.50 per Platz.	Zweites Parquet (11. bis 15. Stuhlreihe)	" 2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Unnummerierte Plätze:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	R. 5.— per Platz	Stehplatz im ersten Parquet	R. 2.50 per Platz.
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.— " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Parterre	" 1.70 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	In der Reserveloge II. Rang,) hinterer	" 1.70 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	In der Reserveloge III. Rang,) Raum	" 1.20 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	In der Gallerieloge	" .90 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerie	" .50 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "		
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "		
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskaffe (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10-1 Uhr und Nachmittag v. 3-5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gutenberg's Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim,	10 Uhr 15
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	11 Uhr 43	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 25
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen acht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.			

Aus dem Spielplan:	
Samstag	23. Jan.: (46. Vorstellung im Abonnement B.) Der Troubadour. Luna: Herr Alois Grienerer, als Gast. (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag	24. " (47. Vorstellung im Abonnement B.) Zum ersten Male: Die Basoche. (Zwei Könige.) Komische Oper in 3 Aufzügen von Albert Carré. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von André Messager. (Anfang 6 Uhr.)
Montag	25. " (45. Vorstellung im Abonnement A.) Die Basoche. (Zwei Könige.) (Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.)
Dienstag	26. " (7. Volksvorstellung.) Zur Vorfeier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Maj. des Deutschen Kaisers: Colberg. Verkauf der nummerierten Plätze von Montag, den 25., Vormittags 10 Uhr ab, an der Tageskaffe. (Anfang $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr.)
Mittwoch	27. " (48. Vorstellung im Abonnement B.) Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers: Lohengrin. Tetsamund: Herr Alois Grienerer, als Gast. (Anfang 6 Uhr.)